

„Alaaf“ und „Helau“ mit der 1. Bergkamener Seniorenband

Diese weit verbreiteten Narrenrufe werden auch bei der Karnevalsveranstaltung der 1. Bergkamener Seniorenband nicht fehlen. Karnevalistisch geht es für alle Seniorinnen und Senioren so richtig am Freitag, 14. Februar, um 15.00 Uhr los. Das Seniorenbüro der Stadt Bergkamen veranstaltet gemeinsam mit vielen ehrenamtlichen Helfern im Martin-Luther-Haus der Evangelischen Friedenskirchengemeinde, Goekenheide 5 einen bunten Nachmittag zum Karneval. Bereits zum 8. Mal findet die beliebte Veranstaltung in Weddinghofen statt.

Um 15.00 Uhr wird zunächst bei selbstgebackenem Kuchen oder Schnittchen, Kaffee oder Kaltgetränken der karnevalistische Nachmittag begonnen. Bis 18.00 Uhr wird den jecken Seniorinnen und Senioren ein abwechslungsreiches, unterhaltsames Programm zum Zuschauen, Mitsingen, Tanzen und Schunkeln geboten. Die 1. Bergkamener Seniorenband wird durch ihre Live-Musik, Showeinlagen und Sketche für ausgelassene Stimmung sorgen. Auf tolle karnevalistische Programmpunkte weiterer Künstler dürfen die Besucherinnen und Besucher schon jetzt gespannt sein. Prämiert werden auch, wie in jedem Jahr, die einfallsreichsten und lustigsten Kostüme.

Um am karnevalistischen Nachmittag teilnehmen zu können, sind Einlasskarten erforderlich. Diese sind im Seniorenbüro der Stadt Bergkamen im Rathaus, Zimmer 314, erhältlich. Telefonische Reservierungen sind ebenfalls unter der Telefonnummer 02307/965-410 möglich.

Ansaaten aus der Samentüte – die schnelle Lösung gegen Insektensterben? – NABU Vortrag in der Ökologiestation

Am Montag, 13. Januar, referiert Corinne Buch vom NABU ab 19.30 Uhr in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil über die Problematik von Saatgut aus der Kaufhaus-Samentüte.

Das „Insektensterben“ ist in aller Munde. Als Abhilfe werden Samentütchen mit der Bezeichnung Bienenweide oder Schmetterlingswiese im Handel angeboten oder von Firmen, Behörden sowie Naturschutzverbänden verteilt. Diese werden im Garten, aber auch in der freien Landschaft, ausgestreut. Jedoch ist der Inhalt dieser Tütchen häufig nicht dokumentiert. Aussaatversuche zeigen, dass es sich in vielen Fällen um nicht-einheimische, einjährige Arten handelt, die zu keinem nachhaltigen, positiven Effekt in der Natur führen und höchstens häufigen Insektenarten nützen. Die Diplom Biologin Corinne Buch beleuchtet die Komplexität der Themenfelder „Insektensterben“ und „Ansaaten“ und zeigt Handlungsalternativen zur ungezielten Samenaussaat auf. Der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr.

Lünener Straße: Einspurige

Verkehrsführung für rund eine Woche

Ab Donnerstag, 9. Januar, steht auf der Lünener Straße (L654) in Bergkamen in Höhe des neuen Kreisverkehrs nur ein Fahrstreifen zur Verfügung. Gearbeitet wird auf einer Strecke von etwa 150 Metern in Höhe der Häuser Lünener Straße 2 bis 6. Der Verkehr wird durch eine Ampel geregelt. Verkehrsteilnehmer müssen mit Verzögerungen auf der Strecke rechnen.

Hintergrund ist der Neubau der Umgehungsstraße L821n durch die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Ruhr. Dafür wurden an der Lünener Straße neue Versorgungsleitungen gelegt, die während der teilweisen Sperrung an die Gebäude angeschlossen werden. Diese Bauarbeiten dauern voraussichtlich eine Woche.

Umleitung wegen Sperrung der Lippebrücke: Linienverkehr der VKU wird ab Freitag durch Pendelbusse ergänzt

Von Freitag, den 10.01.2020 (18:00 Uhr), bis Montag, den 13.01.2020 (06:00 Uhr), wird die Lippebrücke in Bergkamen-Rünthe für den gesamt-en Verkehr gesperrt. Aus diesem Grund wird der reguläre Linienverkehr der VKU auf beiden Seiten der Lippebrücke unterbrochen. Die Fahrgäste müssen die Brücke zu Fuß überqueren. Da sie wegen des Fußweges den Linienverkehr nicht mehr rechtzeitig erreichen, kommen Pendelbusse* zum Einsatz.

Im Detail bedeutet das:

Die Linien R81/R82 und S81 in Richtung Werne fahren bereits ab Rünthe einen geänderten Linienweg. Die Haltestellen „Kanalstraße“, „Wichernstraße“ und Lippe-brücke werden nicht angefahren. Die Busse halten auf dem Ostenhellweg an einer Ersatzhaltestelle. Von dort müssen die Fahrgäste zu Fuß über die Lippebrücke gehen und können auf der gegenüberliegenden Seite in einen bereitstehenden Pendelbus umsteigen. Dieser bedient in Werne nur die Haltestellen der Linien R81 bzw. R82. Die Haltestellen „Holtkamp“, „Bergstr.“ und „Hornebrücke“ werden in dieser Zeit nicht bedient.

In Fahrtrichtung Bergkamen können Fahrgäste in Werne wie gewohnt an den Haltestellen der Linien R81 bzw. R82 einsteigen und bis zur Ersatzhaltestelle „Lippe-brücke“ fahren. Dort gehen sie zu Fuß über die Lippebrücke und steigen in einen weiteren Pendelbus um. Dieser bringt sie auf direktem Weg zur Haltestelle „Fritz-Husemann-Straße Ost“ (für die Linie R81) bzw. „Werner Straße“ (für die Linie R82), wo die Anschlussbusse Richtung Unna erreicht werden. Von dort aus fährt der Pendelbus über Overberge zurück nach Rünthe, wo dann die planmäßigen Haltestellen bedient werden.

Die Linien S81 und D86 Richtung Norden werden umgeleitet über die Rünther Straße, Kanalstraße und Hellweg und treffen daher entsprechend später an der Ersatzhaltestelle „Lippebrücke“ auf dem Hellweg ein. Des Weiteren ist eine Fußwegzeit einkalkuliert um den Anschlussbus nördlich der Lippebrücke zu erreichen.

Die Linie N11 fährt ab Rünthe über Heil und Zwolleallee bis zur Münsterstraße in Wethmar und macht von dort eine Stichfahrt nach Werne.

Die Linie D86 in Richtung Schwerte fährt einen Umweg über die Zwolle-allee.

Die Linie S81 ab Lippebrücke nach Unna wird nur erreicht, wenn

Kunden ab der Haltestelle „Stadthaus“ die Linien R81/R82 nutzen.

Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten Servicezentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kosten-los) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder über die fahrtwind App (kostenloser Down-load im Google Play Store oder im App Store).

B233: Sperrung in beide Fahrtrichtungen zwischen Bergkamen und Werne – VKU-Kunden müssen zu Fuß über die Brücke

Die B233 (Kamener Straße / Werner Straße) wird zwischen Bergkamen und Werne am Wochenende von Freitag (10.1.) ab 18 Uhr bis Montag (13.1.) um 6 Uhr in beide Fahrtrichtungen gesperrt. Die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Ruhr reißt in diesem Zeitraum einen Teil der Lippe-Brücke ab, um Platz für den Neubau der Brücke zu schaffen. In diesem Zeitraum ist auch die Durchfahrt unter der Brücke für Wasserfahrzeuge wie Kanus gesperrt.

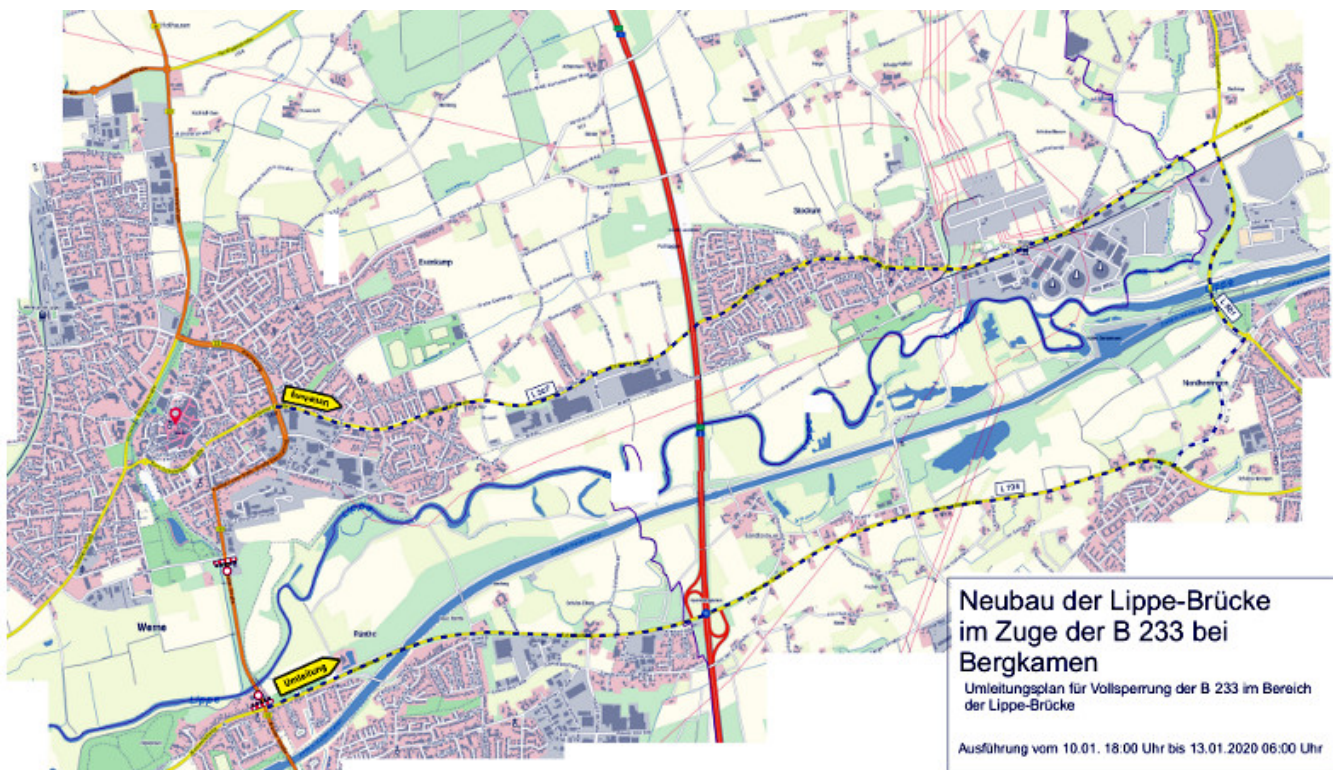
Der Verkehr wird in Bergkamen-Rünthe ab der Kreuzung Ostenhellweg/Westenhellweg und in Werne ab der Kreuzung Südring über die L736, K17, L881 und L507 in Fahrtrichtung Nordherringen beziehungsweise Stockum umgeleitet (siehe bitte

auch die eingezeichnete Umleitung auf der angehängten Karte).

Der Busverkehr bleibt bestehen, Fahrgäste müssen allerdings an der Brücke umsteigen. Die Ersatzhaltestellen befinden sich in Werne direkt an der Brücke selbst, in Bergkamen auf dem Ostenhellweg.

Straßen.NRW reißt den ehemaligen Rad- und Gehweg an der östlichen Seite der B233-Brücke ab, der schon seit längerem aus Sicherheitsgründen gesperrt war. Der Abriss ist notwendig, um ausreichend Platz für den Bau der neuen Brücke zu haben. Diese wird zwischen der alten Lippe-Brücke und der östlich der Lippe-Brücke verlaufenden Rad- und Gehwegbrücke auf Behelfspfeilern montiert und nach dem Abriss der alten Brücke an ihre Stelle geschoben.

Im Anschluss an die Arbeiten bleiben die Hauptfahrbahn für den Autoverkehr und der Rad- und Gehweg bis zum endgültigen Abriss der alten Lippe-Brücke auf der westlichen Seite der Brücke erhalten.



Claudia Röttger übergibt Spende aus dem Weihnachtsbaumverkauf: Pflegeprodukte für die Tafel im Martin-Luther-Haus



Spendenübergabe an die Tafel im Martin-Luther-Haus (v. l.):
Uschi Hövel, Rosmarie Auburger und Claudia Röttger.

Pflegeprodukte im Wert von 500 Euro brachten am Dienstag Claudia Röttger und ihre Mitarbeiterin Uschi Hövel zur Ausgabestelle der Tafel im Martin-Luther-Haus in Weddinghofen. Diese Spende war dort hoch willkommen. Lebensmittel habe die Tafel eigentlich immer im Angebot, bei Dingen wie Babywindeln, Duschgel, Deos, Zahnbürsten und Zahncreme sehe es aber anders

aus, erklärte die ehrenamtliche Mitarbeiterin der Tafel Rosmarie Auburger bei der Spendenübergabe.

Zusammengekommen ist das Geld beim Weihnachtsbaumverkauf im Advent im Garten-Center Röttger. Traditionsgemäß gab es für die Kundinnen und Kunden Glühwein und alkoholfreien Kinderpunsch, ohne dass sie etwas dafür hätten bezahlen müssen. Stattdessen wurden sie um eine kleine Spende gebeten.

„Beim Verkauf der Weihnachtsbäume nahmen viele große und kleine Besucher das Angebot gern an und wärmten sich an Glühwein und Kinderpunsch, die aufgestellten Spardosen füllten sich und so konnte ein schöner Betrag eingesammelt werden“, berichtet Claudia Röttger. Dieser Betrag ist dann von der Fimenchefin aufgerundet worden.

Bei der Spendenübergabe erfuhren Uschi Hövel und Claudia Röttger einiges über die Tafel. Rund 100 Familien versorgen sich dort jeden Dienstag ab 11.30 Uhr mit Obst, Gemüse und anderen Lebensmitteln. Damit die Ausgabe im Martin-Luther-Haus möglichst reibungslos verläuft, engagieren sich dort zehn ehrenamtliche Helferinnen und Helfer.

Wer die Arbeit der Tafel im Kreis Unna unterstützen möchte, erfährt hier nähere: Tel.: 02303 777639, Mail: unnaer-tafel@web.de

Neuer Mietspiegel für Bergkamen liegt jetzt vor

Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Kreis Unna hat für die Stadt Bergkamen und mehrere andere Städte und Gemeinden im Kreis einen Mietspiegel

erstellt. Seit dem Jahr 2014 verfügte die Stadt Bergkamen nicht mehr über einen gültigen Mietspiegel.

Der Mietspiegel ist gültig seit dem 01. Januar 2020 und hat eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2021. Er kann auf der Internetseite der Stadt Bergkamen unter www.bergkamen.de und des Kreises Unna unter www.kreis-unna.de abgerufen werden. Hier ist der direkte Link zum Mietspiegel für Bergkamen: https://www.bergkamen.de/tl_files/bk/pdf/anliegen/2020_mietspiegel_bergkamen.pdf

Auf den Internetseiten stehen Online-Rechner zur Verfügung, die die Anwendung des Mietspiegels erleichtern sollen.

Der Mietspiegel ist darüber hinaus auch an der Information im Foyer des Rathauses der Stadt Bergkamen erhältlich.

Wohngeld wurde zum 1. Januar 2020 erhöht – Antragstellung kann sich lohnen!

Deutlich mehr Bergkamener Bürgerinnen und Bürger als bisher haben seit Jahresbeginn Anspruch auf Wohngeld. Das Wohngeld wurde mit der aktuellen Novelle des Wohngeldgesetzes erstmals seit 2016 erhöht und an die Mieten- und Einkommensentwicklung angepasst. Diese Fortschreibung wird ab 2022 automatisch erfolgen. Darauf weist jetzt die Stadt Bergkamen hin.

Wohngeld kann sowohl für angemieteten Wohnraum, aber auch für selbst genutztes Wohneigentum gewährt werden. Mit dem Bezug von Wohngeld sind weitere Vergünstigungen möglich wie z.B. das Sozialticket der VKU.

Personen mit geringem Einkommen, die bislang kein Wohngeld bezogen haben, sollten deshalb noch im Januar einen Antrag stellen. Damit wird ein möglicher Wohngeldanspruch ab dem 01.01.2020 sichergestellt, auch wenn noch nicht alle erforderlichen Unterlagen beigefügt werden können. Personen, die zum Jahreswechsel bereits Wohngeld erhielten, profitieren automatisch von der Neuregelung, da in diesen Fällen generell ohne Antragstellung eine Neuberechnung durchgeführt wird.

Ausgeschlossen vom Wohngeld sind allerdings alleinstehende Auszubildende und Studierende sowie Empfängerinnen und Empfänger bestimmter Sozialleistungen wie Grundsicherung für Arbeitssuchende (Arbeitslosengeld II) und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Mit dem neuen Wohngeld kann jedoch in vielen Fällen die Notwendigkeit eines Grundsicherungsbezuges enden und stattdessen Wohngeld bezogen werden, wenn dadurch die Hilfebedürftigkeit vermieden wird.

Die Mitarbeiterinnen der Wohngeldstelle stehen in Zimmer 323 in der 3. Etage des Rathauses der Stadt Bergkamen montags, dienstags, donnerstags und freitags von 08:30 bis 12:00 Uhr und montags und donnerstags von 14:00 bis 16:00 Uhr für Beratungen zur Verfügung. Telefonische Auskünfte erhalten Interessierte unter der Rufnummer 02307/965-275.

Draußen zuhause: Feuerzeit für Kinder von 7 bis 11 Jahre auf der Ökologiestation

Spannende Stunden rund um das Thema Feuer erwartet die Kinder Samstag und Sonntag, 1. und 2. Februar 2020, auf der Ökologiestation in Bergkamen-Heil.

An zwei Vormittagen (jeweils 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr) probieren sie sich in der Kunst des Feuermachens. Ohne Streichhölzer und Feuerzeug wird ein Lagerfeuer entfacht, Punsch gekocht und Bratäpfel gegrillt. Im Schein des Feuers entstehen beim Schnitzen einfache Dinge wie eine kleine Schale.

Mitzubringen sind: regenfeste und warme Kleidung, Trinkbecher/-flasche und – wer hat – ein Messer zum schnitzen! Die Kosten für dieses Wochenende betragen 38 Euro pro Kind. Durchgeführt wird die Kinderaktion von der Naturerlebnispädagogin Heike Barth und der Wildnispädagogin Sandra Bille. Die maximale Teilnehmerzahl ist auf 18 Kinder begrenzt.

Anmeldungen bis 16. Januar bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de.

**Besuch am Dreikönigstag:
Kreisdirektor begrüßt
Sternsinger**



Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke begrüßte die Sternsinger im Kreishaus und wünschte ihnen viel Erfolg bei ihrer Aktion. Foto: Birgit Kalle – Kreis Unna

„Segen bringen, Segen sein. Frieden! Im Libanon und weltweit!“ Unter diesem für 2020 ausgegebenen Leitsatz besuchten Sternsinger aus dem Pastoralverbund Unna am Dreikönigstag auch das Kreishaus Unna.

Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke empfing den königlichen Besuch, dankte den Kindern und Jugendlichen für ihren Einsatz, überreichte ihnen eine Spende und wünschte ihnen viel Erfolg bei ihrer Aktion: „Wenn sich junge Menschen für andere engagieren, denen es nicht so gut geht, ist das eine wunderbare Sache.“

Bundesweit bringen Mädchen und Jungen aus mehr als 10.000 Gemeinden den Segen Gottes zu den Menschen und sammeln Spenden. Bei der diesjährigen Aktion stehen Kinder im Libanon besonders im Blickpunkt. In dieses Land gehen auch die Spenden aus dem Pastoralverbund Unna.

Nach ihren Segenswünschen im Atrium des Kreishauses schrieben die Sternsinger den Segen „20*C+M+B+20“ an die Tür des Landratsbüros. PK | PKU

Polizei erwischt auf der Werner Straße Raser mit 126 statt der erlaubten 50 km/h

Die Kreispolizei Unna hat am vergangenen Freitag bei routinemäßigen Geschwindigkeitskontrollen auf der Werner Straße in Bergkamen einen Raser erwischt, der mit 126 statt der vorgeschriebenen 50 Stundenkilometer in Fahrtrichtung Kamen unterwegs war.

Ihn erwarten nun ein Bußgeld von 600 Euro, zwei Punkte in Flensburg und ein dreimonatiges Fahrverbot. An diesem Tag wurden 975 Fahrzeuge gemessen – 56 waren zu schnell.